

ZEUGEN SCHAFT. MEDIEN DES RECHTS

OKTOBER 2018

25. Oktober

Benjamin Wihstutz

(Theaterwissenschaft, Mainz)

Zur Theatralität von Zeugenschaft

NOVEMBER 2018

8. November

Linda Hentschel

(Kunstbezogene Theorie, Mainz)

Schauen und Strafen. Bilder als Zeugen von Gewalt

15. November

Ludger Schwarte

(Philosophie, Düsseldorf)

Zeugen vor Gericht und Zeugen in der Kunst

22. November

Fabian Steinhauer

(Rechtswissenschaft, Frankfurt)

Albert Hellwig als Zeuge. Forensik und Kino (1910-1927)

29. November

Jan Christoph Suntrup

(Politikwissenschaft, Bonn)

Von der strafrechtlichen Faktenermittlung zu transitional justice: Zeugenschaft im Medium des Rechts

DEZEMBER 2018

6. Dezember

Marc Siegel

(Filmwissenschaft, Frankfurt)

Believing the Spectator

13. Dezember

Christoph Günther

(Ethnologie, Mainz)

Zeugnisse einer Ordnung: Der Ikonoklasmus des Islamischen Staates

JANUAR 2019

10. Januar

Aileen Oeberst

(Rechtspsychologie, Mainz)

Recht und Gerechtigkeit auf Basis menschlicher Fehlbarkeit? Erinnern und Entscheiden im juristischen Kontext

17. Januar

Sandra Schnädelbach

(Geschichtswissenschaft, Berlin)

Schreibjustiz und Stimmartistik. Zur Medialität des Prozesses um 1900

24. Januar

Sylvia Sasse

(Slavistik, Zürich)

Performativität ersetzt Hermeneutik. Affektive Zeugenschaft im Gerichtssaal

31. Januar

Sandra Umathum

(Theaterwissenschaft, Berlin)

Die Kunst des Schießens. Zeugenschaft und Zeitgenossenschaft in der Performance-Kunst

FEBRUAR 2019

7. Februar

Gabriele Schabacher

(Medienkulturwissenschaft, Mainz)

Zeugende Maschinen. Digitale Verfahren und vorwärtsgewandte Evidenz

14. Februar

Julia Stenzel

(Theaterwissenschaft, Mainz)

Recht aufführen – Theater verhandeln. Interferenzen zwischen Theater und Gericht aus institutionentheoretischer Perspektive